

Er scheint täglich
Wende
mit Ausnahme der
Sonntage und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Vorkaufszug.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entw. Rabatt.
Der ganze Inhalt des
Blattes, einschließlich
des Inseratentheils,
fällt der hiesigen
Kommunalverwaltung zu.

Zweiundsechzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 300.

Freitag, den 22. December

1871.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Stadtbrief. Der Bäckergehilfe Theodor Ferdinand Splitt, geboren am 9. October 1840 zu Genthin, 5' 5" 3" groß, von schlanker Statur, blondem Haar, blauen Augen, ovalem Gesicht, von gesunder Farbe, ist aus der hiesigen Arbeitsanstalt, in welcher er detinirt gewesen, unter Mitnahme der ihm übergebenen Anstaltsbekleidung abermals entwichen. Es wird gebeten, denselben festzunehmen und Nachricht hierher zu geben.
Halle, den 20. December 1871.
Die Polizei-Verwaltung.

Zur Tagesgeschichte.

Berlin. In der zwölfsten Sitzung des Hauses der Abgeordneten richteten die Abgeordneten Dr. Rugler und Vogtherr folgende Interpellation an die Regierung:

1) Ist es begründet, daß die Militärverwaltung eine große Pulverfabrik in der unmittelbaren Nähe der Stadt Frankfurt a. M. anzulegen beabsichtigt? 2) Ist es im Falle der Bejahung dieser Frage die Absicht der königlichen Staatsregierung, die städtischen Organe zu hören, bevor sie zur Ausführung einer Maßregel schreitet, welche geeignet ist, die schwersten Befürchtungen für die Interessen der Stadt Frankfurt a. M. zu begründen?

Der Staatsminister Graf v. Koon beantwortete die Fragen dahin, daß das Project sich erst im Stadium des ersten Entwurfs befinde. Uebrigens seien die Befürchtungen, die man hege, sehr übertrieben. Sollte man dem Projecte näher treten, so würde zunächst die Zustimmung des Ministers des Innern und des Handelsministers eingeholt werden müssen, und diese würden zweifelsohne Rückfrage bei der Stadt halten.

Ein Antrag, in eine Besprechung der Interpellation zu treten, fand die erforderliche Unterstützung. Der Abg. Vogtherr erklärte, daß die Bedenken gegen das Project sich weniger auf die Gefahr einer Explosion als vielmehr darauf gründeten, daß die Ausdehnung der Stadt gehindert und der Grund und Boden erheblich entwertet werden würde. Er bitte deshalb die Regierung, das Project fallen zu lassen. — Das Haus trat hierauf in die Berathung des Gesetzentwurfs, betreffend eine Zusatzbestimmung zum Art. 74 der Verfassungsurkunde vom 31. Januar 1850 und zur Verordnung wegen Bildung der Ersten Kammer vom 12. October 1854. Die Abg. Schmidt und Bahlmann beantragten, die Kommissionsvorlage fallen zu lassen und den ursprünglichen Entwurf in folgender Fassung anzunehmen:

„Der Präsident und die Mitglieder der Ober-Rechnungs-Kammer können nicht Mitglieder eines der beiden Häuser des Landtags sein.“

Dieser Antrag wurde mit sehr großer Majorität angenommen.

Dann ging das Haus zur Fortsetzung der Vorberathung des Justiz-etats über.

Ueber das Befinden Sr. Majestät des Kaisers schreibt die „Prov.-Corresp.“: „Unser Kaiser ist von dem neulichen Unwohlsein vollständig wiederhergestellt und widmet sich unausgesetzt mit voller Kraft den umfassenden Regierungsarbeiten für die preussische Monarchie und das Deutsche Reich.“

Die „Prov.-Corr.“ meldet: „Die Landtagssession wird voraussichtlich am Donnerstag (21) bis zum 7. Januar vertagt werden. Die Hoffnung, welche beim Beginn der Session fast auf allen Seiten gehegt wurde, daß es gelingen werde, bis zu Weihnachten den Staatshaushalt-Etat für 1872 festzustellen, ist nicht in Erfüllung gegangen. Gerade diejenigen Theile des Etats, über welche eingehendere Erörterungen stattfinden dürften, namentlich in Betreff der Beamtenbesoldungen, ferner über die Verwendung des Einnahme-Ueberschusses zu Steuererleichterungen, endlich über den Etat des Kultusministeriums u. s. w. haben noch hinausgeschoben werden müssen.“

— Die in Frankfurt a. M. abgeschlossene Nachtragskonvention zum Frieden vom 10. Mai d. J. ist in diesen Tagen in Versailles zwischen dem Grafen Arnim, als Vertreter des Deutschen Reiches und dem Grafen Remusat, als Vertreter Frankreichs, ausgewechselt worden.

— In Bezug auf die Zeitungssteuer wird jetzt officiell mitgetheilt, „daß die Regierung in dem dabei vorzugsweise betheiligten Ressort (also dem Finanzministerium) schon jetzt die Steuer aufheben wollte, daß aber im Staatsministerium namentlich von dem leitenden Haupte denselben Bedenken gegen die sofortige Aufhebung erhoben wurden, nicht um die Steuer für ewige Zeiten festzuhalten, sondern um ihr die Steuererleichterung der ärmsten Steuerzahler voranzugehen zu lassen; diese Ansicht hat im Staatsministerium durchgeschlagen.“

Frankreich. Die Prinzen von Orleans sind in die Kammer eingetreten. Nach den zahllosen Conjecturen, deren Gegenstand dieses Thema seit Wochen gewesen war, befindet sich Frankreich nunmehr der vollendeten Thatsache gegenüber und das Telegramm, welches uns von derselben Kenntniß giebt, verräth nicht, daß dieser Vorgang irgend welche „Erregung“ in der doch sonst so leicht entzündlichen Kammer erzeugt habe. Es wird in diesem Falle, wie in vielen andern, die vollendete Thatsache vielleicht einen viel weniger gefährlichen Character haben, als man, hoffend oder befürchtend, herwerdenden zuschrieb.

— Ohiens empfing am Montag das protestantische Consistorium und sprach dabei seine höchste Achtung vor der Gewissensfreiheit aus. Er erklärte, daß er sich bemühen werde, die Religionsfreiheit zu schützen und forderte die Anwesenden auf, alle religiösen Spaltungen zu vermeiden. Er schloß mit den Worten: „Helfen Sie mir und ich werde Ihnen helfen.“

Rußland. Während in Frankreich, Rußland und theilweise auch in Oesterreich die Strömung gewisser Schichten der Bevölkerung auf Grund abenteuerlicher Gerüchte und verkehrter Zeitungs-Anschauungen den politischen Horizont voll schwerer Gewitterwolken hangen sieht, ist es erfreulich, wahrzunehmen, wie Alles, was über die Ansichten an den maßgebenden Stellen in die Oeffentlichkeit dringt, auf das Ziel der Beruhigung der Gemüther, der Ausgleichung der Gegensätze, d. h. im Kern auf die Erhaltung des Friedens hinsteuert. Die Auffassung mit der Berufung Andraffy's zum Posten des Leiters der auswärtigen Politik Oesterreich-Ungarns sei gewissermaßen Rußland der Fehdehandschuh hingeworfen, erscheint jetzt bereits haltlos und man muß anerkennen, daß von Seiten Rußland Alles geschieht, um einer vorsichtigeren Beurtheilung Platz zu schaffen. Das Thema der russischen Rüstungen, welches seit einiger Zeit ein beliebter Zeitungs-Artikel ist, hat seine Hauptstülpstütze in polnischen Blättern und Correspondenzen. Prüft man die aus guter Quelle stammenden russischen Nachrichten, so erkennt man, daß Rußland allerdings militärisch eifrig arbeitet, daß diese Arbeiten jedoch keinen drohenden Character haben.

Amerika. Im Senate wurde der Antrag angenommen, den Präsidenten Grant aufzufordern, Informationen zu geben über die gegenwärtigen Beziehungen der Vereinigten Staaten zu Spanien und über die Art und Weise, wie amerikanische Bürger in Cuba behandelt würden.

Aus Halle und Umgegend.

Vorgänge. Heute feiert der Polizei-Inspector Georgii sein 50 jähriges Dienstjubiläum. Mit 18 Jahren trat der Jubilar beim 12. Husarenregiment (jetzt Thüringisches Husaren-Regiment Nr. 12) ein, ging dann zur Gendarmarie über und wurde nachher in Halle als Polizei-Commissar angestellt. In dieser Stellung wirkte er 25 Jahre, nach Ablauf welcher Zeit er im Jahre 1871 mit den Geschäften des Polizei-Inspectors betraut wurde. Der Jubilar hat sich durch seine Diensttreue die Achtung seiner Vorgesetzten und Publicums, durch sein freundliches, wohlwollendes Benehmen die Zuneigung Aller erworben, die mit ihm irgendwie in Berührung kamen. Möge ihm ein heiterer Lebensabend beschieden sein!

Handel und Verkehr.

Am 15. December ist die landespolizeiliche Abnahme der von der Niederschlesischen Zweigbahn gebauten Eisenbahn von Sagan nach Sorau erfolgt.

Vermischtes.

— Vor wenig Wochen schoß ein Jagdpächter einen starken Hock frank und da derselbe das nahe Feld annahm, so kam er dem Jäger aus Sicht. Es blieb ihm daher nichts weiter übrig, als den Hühnerhund zu holen und dem Hock nachzujagen; richtig, der Hund nimmt die Fährde auf und verfolgt solche bis nahe an ein Bahnwärterhäuschen, wo er sie aber nicht weiter fortbringt. Der Jagdpächter tritt in das Häuschen ein und findet — den alten Bahnwärter an einer Wiege sitzend und singend: „Schlaf, Kindlein, schlaf!“ Neugierig, da der alte Mann, wie ihm bekannt, nicht mehr so kleine Kinderchen hat, lüftet er die Decke der Wiege, und ehe er noch die fragenden Worte: „Ein Junge oder ein Mädchen“ hervorgebracht, fährt er jährllich erschrocken zurück, denn in der Wiege liegt — sein geschossener Rehbock, ein Braten, worauf sich der alte Fuchs, der Eisenbahner, nun umsonst freut!

An Beiträgen zur Unterstützung des emeritirten Lehrers in Auzfallen sind ferner eingegangen:

Ungeannt 15 *gr.* C. 2 *Pa.* 1. Insp. der Knbfisch. im W. S. 3 *Pa.* 15 *gr.* Summa 6 *Pa.* Transport 31 *Pa.* 26 *gr.* 3 *h.* Summa 37 *Pa.* 26 *gr.* 3 *h.*, welche Summe heute nach Auzfallen abgefanbt wurde.

Expedition des Hallischen Tageblatts.

Seitdem Seine Heiligkeit der Paps durch den Gebrauch der delicaten Revalesciere du Barry glücklich wieder hergestellt und viele Aerzte und Hospitälcr die Wirkung derselben anerkannt, wird Niemand mehr die Kraft dieser köstlichen Weinabrtung bezweifeln, und führen wir die folgenden Krankheiten an, die sie ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten beseitigt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutausfließen, Ohrenbransen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Wassersucht. — Auszug aus 72.000 Certification über Geneesungen, die aller Medicin widerstanden: Certificat Nr. 71.814.

Crosne, Seine und Oise, Frankreich 24. März 1868.

Herr Richy, Steuereinnnehmer, lag an der Schwindlucht auf dem Sterbebette und hatte bereits die letzten Sacramente genommen, weil die ersten Aerzte ihm nur noch wenige Tage Leben versprochen. Ich rieth die Revalesciere du Barry zu versuchen, und diese hat den glücklichsten Erfolg gehabt, so daß der Mann in wenigen Wochen seine Geschäfte wieder besorgen konnte und sich vollkommen hergestellt fühlte. Da ich selbst so viel Gutes von Ihrer Revalesciere genossen habe, so füge ich gerne diesem Zeugnisse meinen Namen bei. Schwester St. Lambert.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzeneien.

In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 *gr.*, 1 Pfund 1 *Thlr.* 5 *gr.*, 2 Pfund 1 *Thlr.* 27 *gr.*, 5 Pfund 4 *Thlr.* 20 *gr.*, 12 Pfund 9 *Thlr.* 15 *gr.*, 24 Pfund 18 *Thlr.* — Revalesciere Chocolatée in Pulver für 12 Tassen 18 *gr.*, 24 Tassen 1 *Thlr.* 5 *gr.*, 48 Tassen 1 *Thlr.* 27 *gr.*, 120 Tassen 4 *Thlr.* 20 *gr.*, 288 Tassen 9 *Thlr.* 15 *gr.*, 576 Tassen 18 *Thlr.*; in Tabletten für 12 Tassen 18 *gr.*, 24 Tassen 1 *Thlr.* 5 *gr.*, 48 Tassen 1 *Thlr.* 27 *gr.* — Zu beziehen durch Barry & Co. in Berlin, 178 Friedrichstraße, Altenburg: C. Rebske, Gotha: Hermann Lange, Leipzig: Theodor Pittmann, Hoflieferant, Weimar: C. A. Barth und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Wir zeigen hiermit den 123 Mitunterzeichnern der an den hiesigen Magistrat, wegen vorschriftswidriger Lagerung von Mineralölen erlassenen Strafverfügungen gerichteten Collectiveingabe an, dass derselbe die den Petenten auferlegte Strafe, soweit solche noch nicht bezahlt, niedergeschlagen, die Vorschriften wegen Lagerung von Mineralölen jedoch aufrecht erhalten hat.

Halle a. d. S., den 20. December 1871.

Meyer & Zwarg.

Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1872 ab, — mit Einführung der neuen Maaße — wird ein Hektoliter Förderkohlen

1. auf der Grube Neuglückcr-Verein bei Nietleben:

in der Haide zu 2 *gr.*, an der Eisenbahn zu 2 *gr.* 6 *h.*, an der Ablage bei Cröllwitz franco Bahn 3 *gr.*

2. auf der Grube Alwiner-Verein bei Brudorf

zu 2 *gr.* 6 *h.* verkauft werden. Von gleichem Zeitpunkte ab kostet ein Hektoliter Stückkohlen auf der Grube Neuglückcr-Verein 6 *gr.* und werden Rabatte bei Entnahme größerer Quantitäten dieser Kohlenforte nicht mehr gewährt.

Der Vorstand des Brudorf-Nietlebener Bergbau-Vereins. v. Bassowitz.

Gute Speise-Kartoffeln Glauch. Kirche 6.

Brillen

mit den feinsten Crystallgläsern in Gold, Silber, Alumin, Stahl, bei Leipzigerstr. 95. Louis Böttcher.

Bitte hoch zu stellen. Gleich nach Erscheinen wird prompt expedirt.

J. M. Reichardt, Buchhandlung, Halle.
Alle von mir für 1872 bezogenen Zeitschriften u. Journale, z. B.: Gartenlaube — Daheim — Ueber Land und Meer — Illust. Zeitung — Kladderadatsch — Neues Blatt — Bazar — Victoria — Moberwelt u. c. kaufe ich, wenn gut erhalten, gern zu angemessenen Preisen zurück, da stets Verwendung habe.
J. M. Reichardt, Buchhdlg., Halle.

Von heute ab ist mein Geschäft regelmäßig wieder geöffnet
S. Cerner.

Eine eben erhaltene Parthie Les- und Bilderbücher, Fabeln, Märchen zu niedrigsten Preis bei Petersen, am Schulberg; auch Dichtungen meist Prachtd. 3—40 *gr.*, Classifier v. 5—96 *gr.*, Kriegs- und Weltgesch. 3—80 *gr.*, Briefsteller, Kochbücher, Albums neu und eleg., Robinson mit 4 Bild. gebd. 6 *gr.*, Weihnachtsfeier 4 *gr.*, Voigt, Taufnamenerklärung u. Liedern, Geschichte 18 *gr.*, Predigten 40 *gr.*

Brennholz.

In Scheiten und Knüppeln à Klafter von 6 *Pa.* an empfiehlt Gustav Mann jun., am Bahnhof.

Zwei gut eingefahrene Ziegenböcke werden sof. zu kauf. gesucht gr. Ulrichstr. 17, im Compt. im Hofe.

8—10 Centner Papierabfälle sind zu verkaufen in der Steindruckerei v. C. A. Kämmerers Wwe. Alt. Markt vis-à-vis dem goldenen Pfug.

Meine Weihnachts-Ausstellung:

eine reiche Auswahl eleg. geb. Festliteratur, als: **Classikern, Dichtungen, illustr. Prachtwerken, Jugendchriften u. Bilderbüchern** f. jedes Alter. **Spielen** zc.
Musikalien: Classikern, Edit. **Peters u. Vitols, Salonstücke, Tänzen.**
Delgemälden in prächtigen Goldrahmen als **Zimmerschmuck, zu Weihnachts- und Hochzeits-Geschenken** sich vorzüglich eignend,
 halte bestens empfohlen. **Ansichtsveränderungen** nach Auswärts werden gern ausgeführt.
Alles mit höchstem Rabatt, ebenso liefere sämmtliche von hies. u. ausw. Buchhandlungen angekündigte Literatur ganz zu denselben Preisen.
 Halle a/S. **C. H. Herrmann, Buch- u. Musikalien-Handlung, Kleinschmieden 8.**

Luftzug-Verschließungs-Cylinder, Fenster und Thüren luftdicht zu verschließen ohne das **Deffnen zu hindern, empfiehlt** unter mehrjähriger Garantie
C. Tänzer, Tapezierer und Decorateur, Niemeyerstraße Nr. 4, 1 Tr.

Stickerien jeder Art werden schnell, sauber und möglichst billig garnirt bei
C. Weyland, gr. Klausstraße 4.

Polsterarbeiten werden in und außer dem Hause schnell angefertigt bei
C. Weyland, gr. Klausstr. 4.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung
 im Hotel zum „Arnonprinzen.“ — 1000 Original-Stereoscop-Ansichten. —
 Täglich früh 10 bis Abends 9. — Eintritt 7 1/2 Gr. — 6 Einlaßkarten 1 R. — Abonnement 1 R.
 Stereokopen-Verkauf in reichster und preiswürdigster Auswahl.

Maschinengarn

die Rolle (200 Yards) 21 S., das Dkb. 20 Gr.,
 empfiehlt in guter Waare

Leipzigerstr. 95. Louis Böttcher.

Elberfelder Würstchenstrafen wieder ein bei
W. Kuhne.

Frischen Seesander empfing
gr. Ulrichsstr. 11. W. Kuhne.

Die bekannten **Harzkäsechen** empfing
W. Kuhne.

Russ. Sallat aufs feinste zubereitet,
 à H. 10 Gr. bei
Boltze.

Operngläser, Jumelles Marines,
 4 Meilen Tragkraft,
 als etwas sehr Schönes zu empfehlen

Leipzigerstr. 95. Louis Böttcher.

verschiedene Sorten **Lichttüllen** an Tannen
 u. Christbäume bei **Fr. Ublig, Schmeerstr. 25.**

Steinohle beste Sorte u. klein gebacktes **Brennholz** verkauft
 Schulgasse 5.

1 neue gold. Ancreuhr billig zu verkaufen
 Schülershof 20.

Eine vollständige **Pumpen-Röhre** ist zu verk.
 im Hotel „russ. Hof.“

Junge **Wachtelhunde** verk. **Silienegasse 1.**

2 **Schweine** gut ins Haus zu schlachten verk.
 Baderei 3.

Gerstenstroh

ist zu verkaufen **H. Brauhausgasse 11.**

General-Agent

für eine äußerst solide **Vieh-Versicherungs-Gesellschaft**, bei welcher Nachschüsse nicht vorkommen, gesucht. Nur **cautionsfähige, tüchtige Vertreter** wollen ihre Offerten franco unter **N. F. 709** an die Annoncen-Expedition von **Haafenstein & Vogler in Frankfurt a. M.** einpenden.

Reißzeuge bei

Leipzigerstr. 95. Louis Böttcher.

(siehe Dampfmaschine mit Fortschrittel) ein nettes
 Das Dampfhammer
 Beschrift für Knaben!

J. M. Reichardt, Halle, Barfüßerstraße 12.
 Dampfhammer 1 R. 15 Gr. — **Mosaik-Spiele** 27 1/2 Gr. — **Tellurien** (sehr lehrreich) 2. 26 Gr. — **Lebensräder** 1 R. — **Cubusspiele** 12, 15, 20 Gr. — **Zauberkasten** 1 R. 10 Gr. u. 3 R. 10 Gr. — **Laubsägekästen** mit 12 Vorlagen 4 R. — **Frühelsche Kinderspiele** — **Guckkasten** — **Leierkasten** zc. **Kalender** 3 bis 15 Gr. — **Dombauloosje** 1 R. — **Bilderbücher** zu 1 bis 10 Gr. — **theurer. Jugendchriften** zu herabgel. Preisen. **Schiller — Goethe — Lessing — Shakespeares Werke ganz billig.**
J. M. Reichardt, Buchhdlg., Halle.

Entlaufen!

Mein großer schwarzer **Hofhund** (Bastard vom **Wolfshund**) auf den Namen **Hasan** hörend, ist mir in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. entlaufen, derselbe hatte ein **lebrnes Halsband** mit meinem Namen. **Wiederbringer** eine **Belohnung**, vor **Anlauf** wird **gewarnt.** **Alfred Richter.**

Eine grün gestrichene **Stemmliste** verloren gegangen. **Segen** **Belohnung** abzugeben
Langeegasse 18.

Die Mitglieder der **Borussia** werden sich an dem Begräbniß des **Herrn Major Reineck** betheiligen und versammeln sich **Freitag früh 8 Uhr** im Hause des **Hrn. Zimmermstr. Helm, Königsstraße.**
 Der **Vorstand**
J. B.

Eisentraut.

Allen, die bei der **Beerdigung** meiner lieben **Frau, unsrer guten Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter, Schwester und Schwägerin** **Karoline Haedike, geb. Krause** durch **Schmückung** des **Sarges** so **außerordentliche Theilnahme** an den **Tog** legten **unseren herzlichsten Dank.**
Halle, den 21. Dec. 1871.

Die Hinterbliebenen.

Stadt-Theater.

Freitag, den 22. December
Weihnachts-Kindervorstellung.
Die Tannenfee

Weihnachtsmärchen mit **Sefang u. Tanz** in **3 Acten** und einem **Vorspiele:**
Der Geist des großen Tannenbaums.
Kasseneröffnung 4 Uhr. Anf. der Vorstell. 5 Uhr.

Königl. meteorol. Station zu Halle.
20. December 1871.

Stunde	Luftdruck		Dunstf.		Relative Feuchtigk. Procente.	Luftw. M. Grade.	Wind
	Bar. Lin.	Par. Lin.	Par. Lin.	Bar. Lin.			
Morg. 6	334,35	2,09	95	1,0			
Mitt. 2	334,04	2,09	85	2,3		SW	
Abds. 10	333,07	2,09	83	2,6			
Mittel	333,83	2,09	88	2,0			

Fernrohre

empfehl
Leipzigerstr. 95. Louis Böttcher.

Briefwaagen

mit der neuen Eintheilung empfiehl
Leipzigerstr. 95. Louis Böttcher.

Ein tüchtiger Schirmmeister und einige tüchtige **Maschinen-Schlosser** werden gesucht in der **Maschinen-Fabrik** von
Wegelin & Hübner.

Ein anständiges **Mädchen** wird vom 1. Januar aber für den ganzen Tag als **Aufwartung** gesucht von **Clara Ludwig, Geißstr. 2.**

1 gebild. **Mädchen** v. **Land** wünscht unter **bescheid. Anspr.** als **Haushändch.** St. **F. Röder.**

Zuverlässige Kindermädchen erhalten **annehmbar** Stellen **F. Röder, Mittelwache 9.**

1. April 1872 **Tischlerwerkstelle** mit **Wohnung** gef. **Näheres** **Zapfenstr. 6, 2 Tr.**

Königsstraße No. 15

ist das **Parierre-Vogis**, bestehend aus **5 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller** zc. nebst **Niederlagsgebäude** zu **vermieten**, und **1. April 1872** zu **beziehen**, das **Näheres** zu **erfahren** im **Restaurant, Keller** **dieselbst.**

1 **Etage** von **4 St., 3 K.,** und **Zubehör** ist zum **1. April** zu **beziehen**
gr. Brauhausgasse 31, Ecke der Leipzigerstr.

1 **elegant möbl. Stube** ist zum **1. Jan. 1872** zu **beziehen**
H. Schlam 3, 1 Tr.

Möblirte Stube mit **Bett** am **1. Jan. 1872** **billig** zu **verm.** **Stube, Kammer, Küche** m. **Zub.** am **1. April 1872** zu **vermieten**
Landmann, neue Brommenade 10.

1 **gut möbl. Zimmer** mit **ob. ohne Mittags-** **tisch** ist **sofort** zu **beziehen** **H. Ulrichsstr. 4, III.**

1 **br. Schleier** verk. **Abzug. alt. Markt 3.**

Halle a/S., den 20. December 1871.

P. P.

Nachdem Herr **Johannes Kaempff** unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften mit dem **1. October d. J.** aus seiner Stellung als persönlich haftender Gesellschafter unseres **Bank-Vereins** geschieden, um in die Direction der Bank für Handel und Industrie in Berlin einzutreten, beehren wir uns Ihnen die Mittheilung zu machen, daß an seiner Stelle der seitherige Bevollmächtigte der **Sächsischen Bank in Dresden**, Herr **Gustav Boettcher**, in Gemäßheit des §. 11 des Statuts als zweiter persönlich haftender Gesellschafter gewählt worden ist.

Unsere Firma:

Hallescher Bank-Verein

von

Kulisch, Kaempff & Comp.

bleibt nach Uebereinkunft mit Herrn Kaempff unverändert bestehen.

Hallescher Bank-Verein

von

Kulisch, Kaempff & Comp.Der Aufsichtsrath:
von Voss,
Vorsitzender.Der persönlich haftende
Gesellschafter:
Kulisch.**Zu Weihnachts-Einkäufen**

empfehlen wir reichhaltiges Lager von:

ff. Lederwaaren, als: Photographie- u. Poésie-Albuns, Portemonnaies, Cigarren- u. Brieftaschen mit u. ohne Stickerei, Notizbücher, Schreibmappen, Notenmappen, Banknotentaschen, Seidenbücher, Visitenkartentäschchen, Hausschlüssel- u. Brillen- u. Gesangbücher in einfachen u. reichvergoldeten Einbänden u. c.;

extra ff. Parfümerien, als: f. Extrakte, Eau de Cologne, feine Pomaden, Haaröle u. Seifen, feinste gefüllte Toiletten in den neuesten Mustern u. c.;

feiner Papeterien, Luxuspapiere, Lichtschirme, Lampenschirme, Tabackskasten, Photographie-Rahmen, Lottos, Bilderbücher, Jugendschriften, Tisch- u. Wandtafeln, Federkasten, Reizzzeuge, Zeichen- u. Schul-Utensilien u. zu überraschend billigen Preisen.

Schmeerstr. 36. Albin Hentze, Schmeerstr. 36.

Ullman-Concert

mit zehn berühmten Künstlern.

Montag den 1. Januar Abends 7 1/2 Uhr im Saale der Volksschule.

Programm.

1. Quartett, (Cis-moll). (Beethoven.) Florentiner Quartett-Verein.
2. Arie. „Der Barbier von Sevilla.“ (Rossini.) Marie Monbelli.
3. Polonaise, (As-dur). (Chopin.) Pauline Fichtner.
4. Arie. „Graf Dry.“ (Rossini.) Bernardine Hamakers.
5. Fantasia. „Lucia.“ (Sivori.) C. Sivori.
6. La Mandolinata. (Padilhe.) C. Nicotini.
7. Bolero. (Dessauer.) Spanisches Lied. Marie Monbelli.
8. Rhapsodie Nr. 11. (Liszt.) Pauline Fichtner.
9. Walzer, Les bleus. (Cohen.) Bernardine Hamakers.
10. Adagio, (Sivori.) „Carneval von Venedig.“ (Paganini.) C. Sivori.

Accompagnateur: Herr Metzendorf. Flügel von Blüthner.

Frischen Seedorf empf. G. Friedrich, Markt 15.

Stereoscopen-Apparate und Bilder, als schönstes Unterhaltungsmittel an langen Abenden, in größter Auswahl empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Leipzigerstr. 95. **Louis Böttcher.****Schrei-, Schlaf-, Haar-Puppen,**

Christbaum-Züllen,
Christbaum-Verzierungen,
Christbaum-Lichte,
Christbaum-Engel u.

Lotto-, Domino-, Damen-Spiele.**Barometer und Thermometer**empfehlen zu Ausverkaufpreisen
Leipzigerstr. 95. **Louis Böttcher.**

Wein Lager von

Stearin- u. Paraffinlichte
zu Engros-Preisen,**Wachsstock u. Baumlichte,**
Ligroine u. Gasäther,

sehr sparsam brennend, empfiehlt angelegentlichst

Louis Voigt,vorm. **Klinsmann & Co.**

Chocolade von J. G. Hauswaldt, Magdeburg
Cacao, Thee in diversen Sorten, **Vanille**, stets
großes Lager bei **Louis Voigt,**
gr. Ulrichsstraße 16.

Umfenseneierbei **Louis Voigt,**
vorm. **Klinsmann & Co.****Laterna Magica**mit den schönsten Bildern empfiehlt
Leipzigerstr. 95. **Louis Böttcher.****Respiratoren**bei
Leipzigerstr. 95. **Louis Böttcher.****Wardhäuser Gerbelatwurst**

in schöner harter Waare empfehlen

Gebrüder Ströhmer.

Weihnachtslichte, u. **Wachsstöcke** zum billigsten
Preise bei **Emil Jahn**, gr. Märkerstr. 6.

Toilette- u. Parfümerien in Cartons zu
Festgeschenken passend, Figuren und Früchte von
Seife in schönen Exemplaren, sehr preiswerth bei
Emil Jahn, gr. Märkerstr. 6.

Stearin- u. Paraffin-Lichtlichte, untadelhaft
brennend, bei Entnahme von 6 Pack zu ermäßigten
Preisen empfiehlt

Emil Jahn, gr. Märkerstr. 6.

Für die Herren Hotelier's u. Restaurateure!

Bitte
haben zu
bestellen!Den **Kladderadatsch** für 1872
besorgt für Halle u. Umgegend prompt
J. M. Reichardt, Buchbdlg. Halle.